

Fortbildung

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus Einrichtungen
Lehrkräfte aller Schulformen
Pädagogische Betreuungsfachkräfte der OGTS und Übermittagsbetreuung
MultiplikatorenInnen aus Vereinen und Fachverbänden
Soziale Dienste, Behörden und interessierte Eltern.

In vielen sozialen Arbeitsfeldern ist das Fachpersonal immer größeren Herausforderungen ausgesetzt. Im Mittelpunkt unserer Fortbildung steht, Ihnen Handlungsalternativen im Umgang mit Grenzüberschreitung und Aggressivität aufzuzeigen, die Sie in vielen praxisnahen Übungen ausprobieren können. Für die Teamentwicklung erhalten Sie frische Impulse, die den Blick füreinander schärfen und die Kommunikation verbessern.

Wesentlicher Bestandteil der Fortbildung ist der Transfer der Inhalte in den individuellen Arbeitsalltag. Es dient der Steigerung Ihrer täglichen Arbeitsmotivation und Ihrem Sicherheitsgefühl.

Inhalte können z.B. sein:

- Reflexion eigener Verhaltensmuster (Eigen- und Fremdwahrnehmung)
- Körpersprache und nonverbale Kommunikation
- Bin ich teamfähig oder Einzelkämpfer?
- Wie geht es mir in „Meinem Team?“
- Wie gehe ich mit Macht und Ohnmacht um?
- Welche Deeskalationsstrategien kann ich nutzen?
- Wie behalte ich die Kontrolle bei Provokationen?
- Wie bleibe ich gelassen, freundlich, sachlich?

Durch die Methodenvielfalt, verbunden mit kurzen Theorieeinheiten, wird auf aktuelle Bedürfnisse und das Arbeitsfeld der Teilnehmergruppe flexibel eingegangen.

Die Fortbildung wird überwiegend im Team Frau / Mann durchgeführt, um beide Geschlechter gleichberechtigt zu vertreten und ggf. in einzelnen Übungsphasen in geschlechts-homogenen Gruppen arbeiten zu können.

Die Kosten richten sich nach Art und Umfang des Angebotes.